PROJEKT HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Hospitationsangebot der Brüder-Grimm-Schule Ingelheim

Titel des Angebotes	**Inklusive Pädagogik als fester Bestandteil im Schulkonzept der Brüder-Grimm-Schule**
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	Die Brüder-Grimm-Schule (BGS) lebt den Gedanken, dass die Unterschiede aller Menschen wichtig und wertvoll sind. Unsere Schwerpunktschule grenzt nicht aus, sondern lässt Vielfalt zu. Kinder mit Beeinträchtigungen in jeglicher Form lernen in allen Klassen zusammen mit Grundschulkindern ohne Beeinträchtigungen. Dies gilt auch für die Nutzung der vielfältigen Kompetenzen in den multiprofessionellen Klassen- und Stufenteams. In unserer Schule sollen sich die Kinder geborgen und wertgeschätzt fühlen. Ein festes Klassenteam begleitet die Kinder in der Regel von der ersten bis zur vierten Klasse und ab dem Schuljahr 2024/2025 wird schulübergreifend in jahrgangsgemischten Klassen (1-4) gelernt und gelebt. Eine Schulsozialarbeiterin vermittelt und unterstützt Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in schwierigen Situationen. In Schulversammlungen werden besondere Leistungen von Kindern bei Wettbewerben gewürdigt. In Schülerratssitzungen beraten Kinder, Schulsozialarbeiterin und Schulleitung gemeinsam über schulinterne Themen und finden entsprechende Lösungen (z.B. Installierung eines Tauschraumes oder Planung eines Wutraumes). Bei sogenannten „Bunten Bühnen“ präsentieren Kinder ihre besonderen Begabungen, Projekte und Ergebnisse vor der ganzen Schulgemeinschaft. Schülerinnen und Schüler lernen an der BGS auch mit Konflikten umzugehen und demokratisch zu handeln. Seit über 20 Jahren gibt es an der Schule das Streitschlichterprogramm. Ausgebildete Mediatoren bieten zwei Streitschlichterstunden in der Woche an, an denen sich die entsprechenden Kinder anmelden können. Darüber hinaus wurden in den vierten Klassen Schülerstreitschlichter ausgebildet, die in den Hofpausen helfen, Streitigkeiten zu besprechen. Gewaltpräventive Projekte in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin der Polizei und anderen

	außerschulischen Trägern sowie das demokratische Lernen in den Klassenräten vervollständigen diese Angebote.
(Regel-) Format des Angebots	Vorgespräch (ca. 30 Minuten), Schulführung durch SchülerInnen, Unterrichtshospitation, Nachgespräch: Auswertung, inhaltliche Vertiefung, Feedback (ca. 2 Stunden), Möglichkeit für interne Nachbesprechung der Besucherschule
Gesamtdauer	ca. 6-7 Stunden
Teilnehmerkreis	je nach Anfrage
Teilnehmerzahl	je nach Anfrage (Bündelung möglich)
Ergänzungen/ Besonderheiten	Mittagessen in der Mensa der Schule ist nach Anmeldung möglich